



Werkstatt „Fortbildungsplanung konkret“ – Personalentwicklung wirksam umsetzen –

Beginn: November 2023

Was?	<ul style="list-style-type: none"> • In einzelnen Bausteinen systematische Fortbildungsplanung erlernen, • für die eigene Schule im Schulleitungstandem konzeptionieren, • dabei aktuelle Bedarfe und Herausforderungen berücksichtigen • und in Erprobungs- und Umsetzungsphasen in der eigenen Schule durchführen und evaluieren.
Für wen?	<p>Schulleitungstandems <u>aller</u> Schulformen, mit z. B.:</p> <p>Schulleiterin / Schulleiter • Stellvertreterin / Stellvertreter • Fortbildungsverantwortlichen • Abteilungsleitungen • Stufenkoordinierenden • Fachbereichsleitungen • Fachleitungen • Fachverantwortliche</p>
Wo?	<p>LISUM, 14974 Ludwigsfelde-Struveshof</p> <p>Über einen Zeitraum von einem Jahr folgen auf die einzelnen Werkstattbausteine jeweils Erprobungs- und Umsetzungsphasen in der Schule.</p>
Dozent:innen	<p>Prof. Dr. Dirk Richter, Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Potsdam Maja Dammann, freiberufliche Trainerin, Coach, Supervisorin (DGSv); ehem. Schulleiterin, Referatsleiterin Personalentwicklung (LI Hamburg)</p>

Inhalt

Fortbildungsplanung ist eine Kernaufgabe der Schul-, Unterrichts- und Personalentwicklung. Ausgehend von den schulischen Entwicklungszielen und einer Analyse der konkreten Ausgangslage der Einzelschule werden Fortbildungsbedarfe identifiziert, die Kompetenzen im Kollegium ermittelt, passende Fortbildungsangebote entworfen, geplant, durchgeführt und evaluiert. Dabei entsteht eine Struktur der Fortbildungsplanung für die Einzelschule.

Programm / Ablauf

Baustein 1	24.11.–25.11.2023	Einführung in die systematische Fortbildungsplanung, Vorbereitung der schulischen Bestandsaufnahme
Baustein 2	16.02.–17.02.2024	Auswertung der schulischen Bedarfsanalyse, Erstellen eines Entwurfs einer Fortbildungsplanung für das kommende Schuljahr
Baustein 3	17.05.–18.05.2024	Erarbeitung einer konkreten Fortbildungsplanung mit Zielgruppen, Zielen, Inhalten, Formaten der Fortbildungsangebote des nächsten Schuljahres, Reflexion von Transfer und Evaluation.
Baustein 4	08.11.–09.11.2024	Austauschtreffen zum Zwischenstand: Was hat geklappt? Wo muss nachgesteuert werden?

Die Veranstaltung im Überblick

Im **ersten Baustein** lernen die teilnehmenden Tandems sich und die beteiligten Schulen kennen, um für die weitere Arbeit sinnvolle Kooperationsstrukturen zu identifizieren. In einem umfassenderen Input wird der Stellenwert der Fortbildungsplanung als wichtiges Feld der Personalentwicklung auf der Basis der aktuellen Forschung beleuchtet und ein Überblick über die Teilaspekte des Themas Fortbildungsplanung geboten.

Die Teilnehmenden analysieren die Ausgangslage ihrer Schule anhand mitgebrachter Dokumente und identifizieren mögliche Entwicklungsschwerpunkte und daraus möglicherweise resultierende Fortbildungsbedarfe. Personalentwicklungsgespräche als ein möglicher Schlüssel zur Ermittlung von Fortbildungsbedarfen, aber auch von schulischen Talenten werden vorgestellt und in einer Trainingsphase erprobt.

Der **zweite Baustein** vertieft zunächst das Thema der datengestützten Unterrichtsentwicklung theoretisch und an praktischen Beispielen der teilnehmenden Schulen, die dafür Material zur Verfügung stellen (z. B. Datenblätter, VERA-Ergebnisse o. Ä.). Ziel ist hier die Verifizierung der Annahmen zu Fortbildungsbedarfen. Das Führen von Potentialgesprächen und die Erstellung eines schulischen Kompetenzpools führt den Faden weiter. Ein erster Entwurf eines Fortbildungsplans als Struktur wird vorgestellt und für die Einzelschule modifiziert und die Überlegungen zu Themen für die Fortbildungsmaßnahmen im nächsten Jahr weitergeführt.

Der **dritte Baustein** fokussiert die konkrete Fortbildungsplanung für das kommende Schuljahr. Fortbildungsangebote des Bundeslandes werden vorgestellt. Die innerschulischen Akteurinnen und Akteure werden benannt, die Themen im Zusammenhang der schulischen Entwicklungsziele und die jeweils unterschiedlichen Zielgruppen geklärt (z. B. Fachkonferenzen, Jahrgänge, Abteilungen etc.), günstige Formate von Fortbildungsmaßnahmen und deren jeweilige Reichweite werden vorgestellt und dann von den Tandems für ihre jeweilige Schule diskutiert und festgelegt. Die entstehende Planung wird anderen Schulen vorgestellt (reflecting team) und die Anregungen eingearbeitet. Bei der Erstellung der Planung wird ein Schwerpunkt auf systematisch angelegten Transfer gesetzt, Evaluationsmöglichkeiten werden gleich parallel mitgedacht.

Der **vierte Baustein** dient dem Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmenden berichten über bisher erfolgte Fortbildungsmaßnahmen, Gelungenes und Stolpersteine. Die Gruppe reflektiert in Beratungssettings mögliche Lösungsansätze. Die Evaluation der ersten Jahresfortbildungsplanung wird vorbereitet.

Wie wird in der Werkstatt gearbeitet?

Folgende Methoden werden eingesetzt:

- praxisnahe Inputs
- Arbeitshilfen, Fragebögen, Leitfäden, Planungshilfen werden analog und digital zur Verfügung gestellt und können direkt auf die einzelne Schule angepasst werden
- Tandem-, Tridem- und Gruppenarbeit, in den Schulteams, aber auch gemischt
- Austausch zwischen den Schulen, schulformbezogen und schulübergreifend
- Beratung und bei Bedarf Coaching
- Ausprobieren und Erproben von Vorgehensweisen im Schulalltag, Reflexion der Erfahrungen in den folgenden Bausteinen

Anmeldung


Bitte melden Sie sich verbindlich **bis zum 10.10.2023** via **E-Mail** unter Nennung folgender Angaben an:

- Ihr Name, der Name Ihres Tandempartners und Ihrer Schule

Weiterführende Informationen zum Programm finden Sie auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#).

Ansprechpartnerinnen im LISUM

Kerstin Berg

 03378 209-425

 kerstin.berg@lisum.berlin-brandenburg.de

Christina Schwarz

 03378 209-413

 christina.schwarz@lisum.berlin-brandenburg.de

Herausgeber:

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Tel.: 03378 209-0

www.lisum.berlin-brandenburg.de

Genderdisclaimer:

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter: männlich, weiblich und divers (m/w/d).

Hinweis:

Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bildmaterial, auf dem Sie zu sehen sind, einverstanden. Sofern Sie damit nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an die Fotografierenden.

Bildnachweis:

Gerd Altmann über Pixabay